

Press Release

16. Mai 2012

Pressemitteilung ▪ Pressemitteilung

IndustriAll: eine neue Richtung für Europa!

„IndustriAll European Trade Union – steht für einen **Kurswechsel für Europa**. Europa braucht nachhaltiges industrielles Wachstum, mehr Arbeitsplätze und eine verbesserte Arbeitsplatzsicherheit, umfassendere Mitbestimmungsrechte für Arbeitnehmer und Bürger und größere Solidarität und Gerechtigkeit bei der Verteilung von Einkommen und Wohlstand!“, erklärte Ulrich Eckelmann, der neugewählte Generalsekretär des neuen europäischen Gewerkschaftsverbandes.

„Unsoziale, repressive Sparpolitiken haben Europa in eine existenzielle Krise geführt. IndustriAll wird im Kampf für eine neue europäische Strategie all ihren Einfluss geltend machen“, versicherte Ulrich Eckelmann. „Wir brauchen eine Strategie, die auf Investitionen in eine starke und nachhaltige Industrie, Beschäftigungswachstum, mehr Mitbestimmung und der Harmonisierung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa basiert. Dies ist der einzige Weg, um Europa aus der Krise zu führen und den Glauben der Bürger und Arbeitnehmer an das europäische Projekt wiederherzustellen. Es besteht dringender Bedarf an mehr Zusammenhalt und wirklichem Teilen.“

Der Gründungskongress von industriAll hat heute eine **Politische Entschließung** verabschiedet, die die Grundlage der Arbeit in unseren wichtigsten Politikbereichen bildet.

Im Zentrum unserer Aktivitäten im Bereich der **Industriepolitik** stehen die Förderung der Nachhaltigkeit und Qualität der industriellen Produkte, der Produktion und die Nutzung der Ressourcen. Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Förderung der Entwicklung von Fähig- und Fertigkeiten werden außerdem von zentraler Bedeutung sein. IndustriAll wird die Interessen der Beschäftigten eines breiten Spektrums von Industrien vertreten und sich dafür einsetzen, dynamische Rahmenbedingungen zu fördern, die es ihnen erlauben, zu florieren. Wir werden spezifische Politiken für all unsere Sektoren entwickeln.

Ziel unserer Strategie im Bereich der **Unternehmenspolitik** ist die Stärkung der Einbeziehung der Beschäftigten auf Unternehmensebene und insbesondere die Sicherstellung, dass die Beschäftigten in unseren Industrien gut gerüstet sind, um den transnationalen Strategien der multinationalen Unternehmen zu begegnen. Ein wesentlicher Teil unserer Strategie sind Politiken mit Schwerpunkt auf der Antizipation und Bewältigung des Wandels in sozial verantwortlicher Weise.

Unsere Strategie im Bereich der **Tarifpolitik** konzentriert sich auf die Verbesserung der Löhne und Gehälter sowie der Arbeits- und Lebensbedingung der Beschäftigten und dies

International Trade Union House (ITUH)
Boulevard du Roi Albert II 5 (bte 10) - B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10 - info@industriall-europe.eu - www.industriall-europe.eu

Press Officer: Linda Rackham
Linda.rackham@industriall-europe.eu
+32 (0)2 227 1018

Press Release

durch die Koordinierung der nationalen Tarifpolitiken und die Förderung einer tarif- und sozialpolitischen Agenda in Europa. Eine aktive Lohnpolitik und eine höhere tarifvertragliche Deckungsrate sind die wichtigsten Zielsetzungen.

Der **Sozialdialog** auf europäischer Ebene ist ein Instrument und eine Plattform, um unsere Politiken gegenüber der europäischen Industrie und den europäischen Arbeitgeberverbänden sowie den EU-Institutionen zu fördern. Wir werden außerdem unsere Kapazität für gemeinsame Aktionen mit den Arbeitgeberverbänden und unsere Verhandlungskapazität ausbauen.

„IndustriAll wird ihre Schlagkraft nicht lediglich aus der Stärke der Zahlen ziehen, sondern aus unserer Entschlossenheit, ein starker, entschlossener und effektiver Akteur in der europäischen Politikarena zu sein, um die Interessen der Industriebeschäftigten in Europa bestmöglich zu vertreten“, erklärte Michael Vassiliadis, der neugewählte Präsident von industriAll.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

IndustriAll-Generalsekretär Ulrich Eckelmann (Tel. ++ 32 2 227 1010)

International Trade Union House (ITUH)
Boulevard du Roi Albert II 5 (bte 10) - B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10 - info@industriall-europe.eu - www.industriall-europe.eu

Press Officer: Linda Rackham
Linda.rackham@industriall-europe.eu
+32 (0)2 227 1018